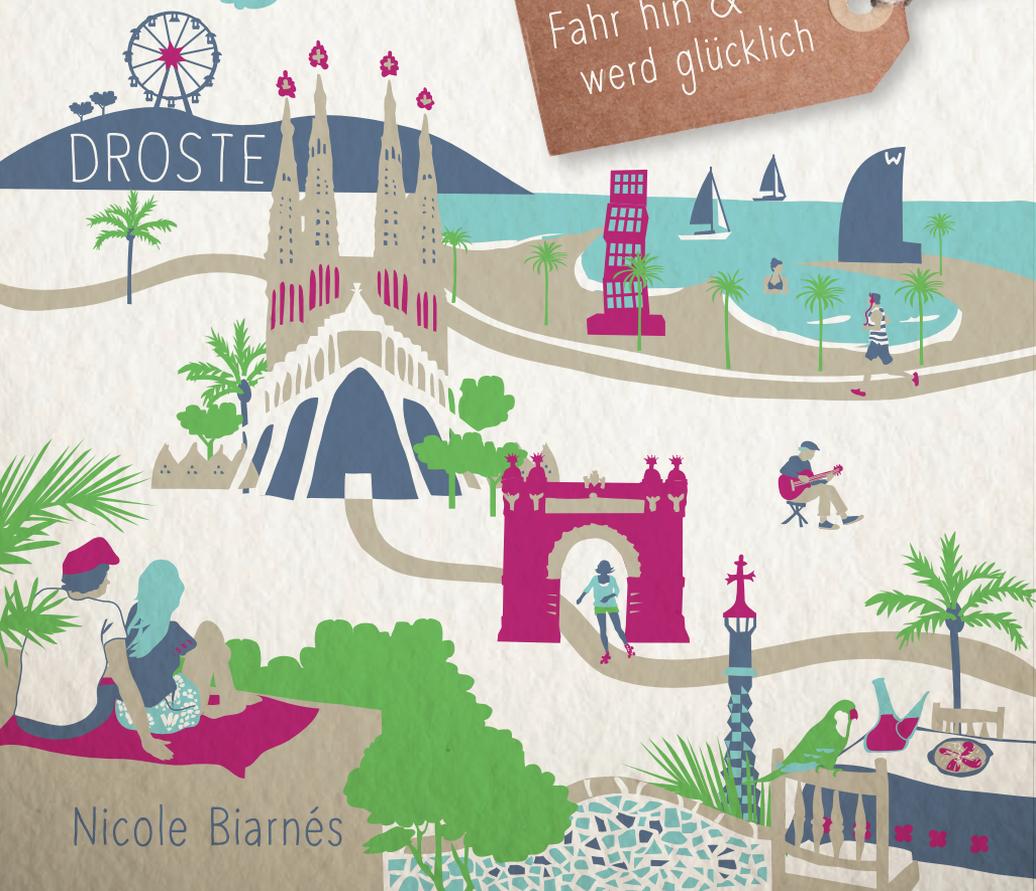


# Glücksorte in Barcelona

Fahr hin &  
werd glücklich



Nicole Biarnés



Nicole Biarnés

# Glücksorte in Barcelona

Fahr hin & werd glücklich



Dieses  
Glücksbuch  
ist für



# Liebe Glücksuchende,



es braucht nicht viel, um sich in Barcelona zu verlieben. Glücksorte gibt es hier wie Sand am Meer, also richtig viele. Manche sind schon recht bekannt, aber natürlich können einem auch Orte, die schon viele Menschen kennen, noch immer ein glückliches Seufzen entlocken. Andere Orte kennen bis heute nur die wenigsten. Solche eher unbekannteren Glücksorte habe ich bei der Recherche für dieses Buch gesucht.

Barcelona ist mir in den fast 20 Jahren, die ich hier lebe, wirklich ans Herz gewachsen. Damit Ihnen das beim Lesen auch so geht, habe ich Orte ausgewählt, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern, die kleine Seufzer auslösen und die man gern mit jemandem teilen möchte, weil sie einen einfach glücklich machen.

Dieses Buch ist mein Versuch, Vorfreude auf Barcelona zu wecken. Ein Buch, das Lust machen soll, kleine und große, bunte und lustige, lebendige und beschauliche Glücksorte selbst zu entdecken. Ein Buch über Barcelona, das Sie in diese schöne alte Stadt am Meer entführt, auf dass Sie schon beim Lesen von ihr verzaubert werden. Ein Buch, das Lust machen soll, kleine und große, bunte und lustige, lebendige und beschauliche Glücksorte selbst zu entdecken. Ein Bilderbuch mit Geschichten, die Sie in kleinen Häppchen genießen oder alle auf einmal verschlingen dürfen.

Ihre Nicole Biarnés



# Deine Glücksorte ...



- 1 Zimtrollen für Naschkatzen**  
Cookies Demasié –  
pures Hüftgold .....8
- 2 Die Königin aller Schuhe**  
Espardenyes, Schuhe aus  
Naturmaterial .....10
- 3 Zeitvertreib im Park**  
Spiele auf der Plaça de Gaudí .....12
- 4 Süße Erfrischung**  
Die Granja Viader und  
der Cacaolat .....14
- 5 Stille Riesen & wilde Bestien**  
La Casa dels Entremesos .....16
- 6 Glück am Strand**  
Platja de la Barceloneta  
mit Estel Ferit .....18
- 7 Authentischer Marktbummel**  
Mercat de Santa Caterina .....20
- 8 Wo die Königin ruht**  
Monestir de Pedralbes .....22
- 9 Katalanische Gaumenkultur**  
Queviures Múrria – nostalgisch  
einkaufen .....24
- 10 Versteckte Pracht**  
Der Palau Mornau im  
Barri Gòtic .....26
- 11 Wenn Fußball ein Fest wird**  
Font de Canaletes, Treffpunkt  
der Barça-Fans .....28
- 12 Modernistische Schokolade**  
Das Haus des Schokoladenbarons  
Amatller .....30
- 13 Zu Ehren der Menschentürme**  
Das Denkmal für  
die Castellans .....32
- 14 Pausieren wie die Römer**  
Auf der Plaça de la Vila  
de Madrid (Via Romana) .....34
- 15 Basteln wie Gaudí**  
Kunst-Workshop  
MOSAICCOS .....36
- 16 Mysteriöser Glücksbringer**  
Der Totenkopf im Carrer  
del Bisbe .....38
- 17 Der Himmel auf Erden**  
Das Café Caelum im  
jüdischen Viertel El Call .....40
- 18 Über den Dingen stehen**  
Auf dem Dach der Catedral  
de Barcelona .....42
- 19 Tapas, stilvoll mit Cava**  
El Xampanyet –  
der Klassiker .....44
- 20 Die Welt der bunten Helden**  
Im Comicladsen Gigamesh .....46





- 21** **Zu Besuch bei Kolumbus**  
Am Monumento a Colón .....48
- 22** **Eine Tür erzählt Geschichten**  
Porta de Sant Jordi.....50
- 23** **Süße Sünde, heiß & fettig**  
Carrer Petritxol und  
klassische Xurros .....52
- 24** **Kleiner Hans-guck-in-die-Luft**  
Robert Llimós, Miraestels  
(Sternengucker).....54
- 25** **Pilze auf dem Dach**  
Entdeckerfreuden im  
Palau Güell .....56
- 26** **Schwalben & Schildkröte**  
Die Casa de l'Ardiaca  
mit ihrem Briefkasten.....58
- 27** **Schön & geheimnisvoll**  
Der Montserrat .....60
- 28** **Märchenhaftes Treppenhaus**  
Der Palast Baró  
de Quadras .....62
- 29** **Drachen & Schirme**  
Casa dels Paraigües .....64
- 30** **Üppig, sinnlich, farbenfroh**  
Die Casa Vicens in Gràcia .....66
- 31** **Der Märchenbrunnen im Hof**  
Museu Frederic Marès .....68
- 32** **Unter den Arkaden**  
Die Plaça de Reial und Gaudís  
Laternen mit Helm .....70
- 33** **Gemeinsam kochen**  
Kochschule Espai Boisà –  
lecker und gesund .....72
- 34** **Die Bibel an der Wand**  
Romanische Kunst im  
Nationalmuseum .....74
- 35** **Der König der Magie**  
Der älteste Zauberladen  
der Welt .....76
- 36** **Sich finden im Lustgarten**  
Parc del Laberint d'Hort.....78
- 37** **Der trotzig Turm**  
La Torre del Rellotge mit  
Glocke in Gràcia .....80
- 38** **Spaß mit Vintage-Flair**  
Der Vergnügungspark  
Tibidabo .....82
- 39** **Abtauchen für den Fortschritt**  
Das U-Boot lctíneo vor  
dem Museu Maritim .....84
- 40** **Glitzerndes Unikat**  
Frank Gehry, Peix Daurat  
(Goldener Fisch) .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Ästhetisch & ausdrucksstark**  
Espai Subirach .....88
- 42 Picasso in 3-D**  
L'Homenatge a Picasso  
d'Antonio Tàpies.....90
- 43 Liebe & Lebensfreude**  
Joan Fontcuberta, El Món  
Neix en Cada Besada.....92
- 44 Fenster in die Vergangenheit**  
Die Markthalle El Born mit  
Ausgrabungen.....94
- 45 Ein Ort der Geschichten**  
Torre Bellesguard .....96
- 46 Der Ursprung Barcinós**  
Der Augustus-Tempel .....98
- 47 Unser blauer Planet**  
Museu Blau – Naturwissen-  
schaftliches Museum .....100
- 48 Mandelduft & Röstkaffee**  
Shopping ganz anders in der  
Casa Gisbert.....102
- 49 Prachtvolle Weltausstellung**  
Rund um die  
Plaça d'Espanya .....104
- 50 Der beste Karottenkuchen**  
Das Spice Café .....106
- 51 Der fröhliche Schandfleck**  
Schrebergarten Forat  
de la Vergonya .....108
- 52 Grün macht gesund**  
Das Hospital de la Santa  
Creu i Sant Pau .....110
- 53 Im Bücherhimmel**  
Buchhandlung und  
Café La Central.....112
- 54 Ein grünes Paradies**  
Der Parc de la Ciutadella.....114
- 55 Gemütliches Beobachten**  
Im gotischen Viertel .....116
- 56 Vom Glück zu reisen**  
Die Estació de França .....118
- 57 Das Kloster auf der Wiese**  
Monestir Sant Pau  
del Camp.....120
- 58 Buntes von gestern**  
Vintage-Shopping  
im Raval-Viertel.....122
- 59 Kleine Pause im Kunstpalast**  
Palau Robert.....124
- 60 Helle Lichter**  
Cereria Subirà – 250 Jahre  
Kerzenverkauf .....126



- 61 Oase mit Orangenbäumen**  
Antic Hospital de la Santa Creu .....128
- 62 Das Herz schlägt im Takt**  
Sardana tanzen vor der Kathedrale .....130
- 63 Im Himmel über Barcelona**  
Mit der Seilbahn über den Hafen schweben.....132
- 64 Romantik über der Stadt**  
Ausblick vom Turó de la Rovira .....134
- 65 Symbol des Aufbruchs**  
Joan Miró, Dona i Ocell (Frau und Vogel).....136
- 66 Orientalische Gourmetküche**  
Das Restaurant Parking Pizza – Parking Pita .....138
- 67 Ein Abend in rotem Samt**  
Das Opernhaus Gran Teatre de Liceu .....140
- 68 Drinks aus dem Bonbonladen**  
La Confiteri .....142
- 69 Die Kathedrale des Meeres**  
Santa Maria del Mar .....144
- 70 Süße Sünden aus 1001 Nacht**  
Die Patisserie Príncipe.....146
- 71 Der dicke Kater des Raval**  
Fernando Botero, El Gat (Der Kater).....148
- 72 Rostige Riesen**  
Stumme Wächter der grünen Ruheinseln .....150
- 73 Picknick im Grünen**  
Park Mossèn Cinto Verdaguer auf dem Montjuïc .....152
- 74 Allerbeste Aussichten**  
Palast des Meeres mit Mirador .....154
- 75 Die süße Ecke**  
Orxateria El Tio Che im Poblenou .....156
- 76 Märchenhafter Musikpalast**  
Palau de la Música Catalana .....158
- 77 Wasser für alle**  
Fonts Wallace – die Brunnen des Sir Richard Wallace .....160
- 78 Alte & neue Schönheitsideale**  
Museu del Disseny .....162
- 79 Köstlich speisen im Poblenou**  
Die Kulturfabrik El Menjador de la Beckett.....164
- 80 Friedvolles Paradies**  
Im Kreuzgang der Basilika Puríssima Concepció .....166

# Zimtrollen für Naschkatzen

1

## Cookies Demasié – pures Hüftgold

Schon auf der Straße duftet es nach Zimt. Feiner Mehlstaub verteilt sich auf der Arbeitsfläche, wenn Miquel in der Backstube den Teig knetet und zu langen Schlangen rollt. Mit gekonnten Schnitten werden einzelne Stücke abgetrennt und aufs Backblech gesetzt. Noch warm, frisch aus dem Ofen, verströmen die saftigen Röllchen einen Duft, der die Sinne betört. Noch schnell eine großzügige Portion Zuckerguss auf das Gebäck streichen und schon drängt sich ein weiteres Backblech in der üppig gefüllten Auslage. Die dicht an dicht liegenden Zimtrollen sind die Grundlage des süßen Gebäcks, das in dem kleinen Laden im Carrer de la Princesa in unzähligen Varianten nur darauf wartet, von Schleckermäulchen vernascht zu werden. Die bunten Toppings wechseln von salzigem Karamell über Pistazien bis hin zu Haselnuss-Schokocreme. Daneben locken unverschämt gut aussehende Cookies, ein fluffiger Cheese Cake und ein samtiger Red-Velvet-Kuchen.

Auf den ersten Blick wirken die Zimtrollen nicht typisch katalanisch, sondern erinnern eher an nordeuropäische Backwaren. Doch die Zuckerbäcker sind waschechte Katalanen. Schon 1897 beglückten die Vorfahren der Brüder Marc und Miquel die Stadt mit Brot und Kuchen. Ihr Handwerk haben die Pastissers jedoch nicht nur vom Papa gelernt. Miquel hatte bereits in Lyon und Paris gearbeitet und sich sehr erfolgreich der Welt der Schokolade gewidmet, ehe er sich vor ein paar Jahren in die Cinnamon Rolls verliebte. Wer mit solch einer Kreativität gesegnet ist, für den kommt Ausruhen eben nicht infrage. Miquel ist glücklich, wenn er andere mit seinen süßen Sünden glücklich macht, und so probiert er immer wieder neue Ideen und Geschmacksrichtungen aus. Inzwischen arbeiten 20 Personen an seiner Seite und helfen dabei, den Duft frischer Backwaren in Barcelonas Straßen zu verströmen. Ob Schokolade, Kuchen oder Cookies, den hohen Suchtfaktor haben alle seine Kreationen gemeinsam, denn wenn man einmal in das süße Gebäck beißt, kann man nie wieder an diesem Laden vorbeigehen.

- 
- Cookies Demasié, Carrer de la Princesa 28, 08003 Barcelona  
[www.cookiesdemasie.com](http://www.cookiesdemasie.com)
  - ÖPNV: Metro L4 (gelb), Haltestelle Jaume I



# Die Königin aller Schuhe

2

## Espardenyes, Schuhe aus Naturmaterial

In den Regalen stapeln sie sich in den buntesten Farben und diversen Formen: die bequemsten Schuhe der Welt. Und aus nachwachsendem Material sind sie auch noch. Keine teuren Designermodelle, sondern einfache Espardenyes, so heißen diese traditionellen Schuhe aus Naturstoffen in Barcelona, denen kaum jemand widerstehen kann. An der Wand hängen Fotos von prominenten Dichtern, Musikern und Schauspielern wie Jack Nicholson und Michael Douglas, die alle schon hier eingekauft haben.

Den kleinen Laden in der Altstadt gibt es seit den 1940er-Jahren. Gleich nach dem Spanischen Bürgerkrieg hatten Herr Olivetti und seine Frau beschlossen, den Arbeitsschuhen zu einem neuen Image zu verhelfen. Aus den einfachen Espardenyes wurden bald Designer-

Kunstwerke, und die Idee war ein voller Erfolg. Bald schon fanden die wohlhabenden Besucher Barcelonas und der nahe gelegenen Costa Brava Gefallen an dem bequemen Schuhwerk. Als glamouröse Prominente wie Jackie Kennedy, Grace Kelly und Sophia Loren begannen, Espardenyes zu tragen, dauerte es nicht mehr lange, bis die Leinenschuhe ihren Weg auf die Laufstege dieser Welt fanden. Auch der Künstler Salvador Dalí und der Modeschöpfer Yves Saint Laurent trugen bequeme Espardenyes. Es sind Schuhe für Männer, Frauen und Kinder. Sie passen zu Hose, Rock und Badeanzug. Diese Sommerschlupfschuhe sind

nicht nur schick und bequem, sondern so praktisch, dass sie sogar Bestandteil der katalanischen Polizeiuniform sind: Eine blaue Version namens „Valls“ gehört zur Gala-Uniform der Mossos d'Esquadra, wie die regionalen Ordnungshüter heißen. Früher wurden die Espardenyes aus Espartogras geflochten, ein sehr hartes, aber auch sehr haltbares Material. Später nahm man lieber Hanf, da die Sohlen damit weicher und bequemer, aber immer noch stabil genug waren. Seit ein paar Jahren hat sich nun Jute für die Herstellung der Sohlen durchgesetzt. Doch eins hat sich nicht geändert: Noch immer werden die Leinenschuhe in der Werkstatt von Hand zusammengenäht.

### TIPP

In Deutschland hat sich der Name „Espadrilles“ durchgesetzt. „Espardenyes“ ist katalanisch, „Alpargatas“ sagt man auf Spanisch.

● La Manual Alpargatera, Carrer d'Avinyo 7, 08002 Barcelona  
<https://lamanual.com>

● ÖPNV: Metro L3 (grün), Haltestelle Liceu



# Zeitvertreib im Park

3

## Spiele auf der Plaça de Gaudí

Wie jeden Freitagmorgen sitzen die älteren Herren auf der Bank und warten geduldig, bis sie an der Reihe sind. Andere stehen am Rande der „pista“, wie das Spielfeld genannt wird, und beobachten kritisch das Treiben ihrer Konkurrenten und Mitspieler. Freunde und Nachbarn treffen sich hier im Schatten der Bäume, um miteinander zu spielen. Wer nicht mit den silbernen Kugeln beim Petanca beschäftigt ist, spielt etwa Domino oder Karten. Die Plaça de Gaudí, nur wenige Meter von der Sagrada Família entfernt, ist ein Treffpunkt der Einheimischen. Die Anwohner des Viertels haben nur wenige Grünflächen, die sie nutzen können, und hier im Schatten der großen modernistischen Kirche befindet sich eine davon. Auf einer Bank an der Seite des kleinen, von Grün gesäumten Platzes kann man gemütlich sitzend das Treiben im Park beobachten. Einige der Herren erscheinen zu ihrem regelmäßigen Treffen in frisch gebügelten weißen Hemden, andere in lässigem Poloshirt. Frauen kommen selten hierher.

Den Menschen in diesem kleinen „Klub“ geht es nicht darum, irgendeine Meisterschaft zu gewinnen. Bei allem sportlichen Ehrgeiz ist ihnen das Beisammensein wichtiger als das Sammeln von Punkten oder Medaillen. Bevor die Herren dann pünktlich zum Mittagessen wieder nach Hause gehen, genießen sie einfach für ein paar Stunden die Gesellschaft ihrer Altersgenossen. Stehend oder sitzend, spielend, ins Gespräch vertieft oder auch gern mal schweigend. Manchmal versammeln sich die älteren Herrschaften auch zum Kartenspielen auf dem kleinen Platz im Park. Heute haben sich ein paar der Herren sogar einen kleinen Campingtisch mitgebracht, an dem sie jetzt sitzen und das tun. Statt Herz, Karo, Pik und Kreuz zieren hier prächtige Schwerter, bunte Kelche, wertvolle Münzen und dicke Keulen die spanischen Spielkarten. Fröhlich widmen sich die Menschen diesem Zeitvertreib an der frischen Luft, ganz ohne Internet oder Fernsehen, während nur wenige Meter von hier die Touristen vor dem majestätischen Portal der Sagrada Família stehen.

- 
- Plaça de Gaudí, Carrer de Lepant 278, 08013 Barcelona
  - ÖPNV: Metro L2 (lila), L5 (blau), Haltestelle Sagrada Família

